

VERÖFFENTLICHUNGEN DER  
HAMBURGER GESELLSCHAFT  
ZUR FÖRDERUNG DES VERSICHERUNGSWESENS MBH, HAMBURG

---

# Die künftigen Risiken der Industrie: Ursachen und Ansätze zu ihrer Bewältigung

Dokumentation über ein Symposium  
am 3.–5. Oktober 1996  
im Schloß Marbach, Öhningen

ZS  
80+1



Herausgeber:  
Hamburger Gesellschaft  
zur Förderung des Versicherungswesens mbH  
Abteistraße 15  
D-20149 Hamburg

Heft 17  
April 1997

# Die künftigen Risiken der Industrie: Ursachen und Ansätze zu ihrer Bewältigung

Dokumentation über ein Symposium  
am 3.–5. Oktober 1996  
im Schloß Marbach, Öhningen

© Verlag Versicherungswirtschaft e.V. Karlsruhe 1997  
Herstellung Karl Elser Druck GmbH Mühlacker

ISSN 0947-6067  
ISBN 3-88487-627-9

## **Vorwort**

Die Hamburger Gesellschaft zur Förderung des Versicherungswesens mbH hat sich von jeher für die Frage interessiert, wie sich das Versicherungsbedürfnis und der Versicherungsschutz in der Zukunft gestalten werden. Ein Symposium der Gesellschaft hat sich 1985 mit dem „Versicherungsbedarf der deutschen Wirtschaft nach dem Jahr 2000“ befaßt, ein weiteres 1987 mit den „Entscheidungskriterien für das Versicherungsprogramm eines Unternehmens“.

In den 10 Jahren, die seit der letzten Veranstaltung zu diesem Themenkreis vergangen sind, haben sich die Erkenntnisse über die Risiken als solche – Ursachen und Wirkungen – weiterentwickelt und die Methoden zu ihrer Bewältigung verfeinert. Es erschien dem Beirat unserer Gesellschaft daher nützlich und reizvoll, an die früheren Symposien anzuknüpfen und in der Themenstellung die betriebswirtschaftlichen Probleme und die Organisation eines weitgefaßten Risikomanagements in den Vordergrund zu stellen.

Das Thema wurde vorsichtig strukturiert und nach Zusammenhängen gegliedert. Es freut uns besonders, daß es gelungen ist, eine sehr vielseitige Gruppe von Referenten und Diskutanten zu gewinnen. Die Dokumentation hält sich an die gewählte Gliederung und faßt die Diskussionen verkürzt mit den Vorträgen zusammen. Wir hoffen, daß es uns gelungen ist, die lebhaften Debatten so wiederzugeben, daß der Leser in die Lage versetzt wird, gerade die innovativen Gedanken, mit ebenso großem Nutzen nachzuverfolgen, wie ihn die Teilnehmer verspürt haben.

Beirat und Geschäftsführung danken allen, die zum Gelingen des Symposiums beigetragen haben, vor allem den Referenten und den Diskussionsleitern Dr. Frey und Prof. Farny, sowie lic. oec. Dido Blankenburg, der die Protokollierung und die Dokumentierung übernommen hat.

April 1997

Der Beirat  
Hamburger Gesellschaft zur Förderung  
des Versicherungswesens mbH

## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
Jürgen Blankenburg, Peter Frey <b>Einführungen in das Thema</b>	<b>1</b>
Hermann Krämer <b>Das Risikobewußtsein der Industrie</b>	<b>9</b>
<b>Diskussion</b>	<b>24</b>
Dieter Hesel <b>Gibt es neue Wege, auch künftige Risiken der Industrie wirtschaftlich und effektiv zu erfassen? (I)</b>	<b>29</b>
Reinald Rösler <b>Gibt es neue Wege, auch künftige Risiken der Industrie wirtschaftlich und effektiv zu erfassen? (II)</b>	<b>45</b>
<b>Diskussion</b>	<b>56</b>
Jürgen Blänkenburg <b>Gibt es wirksame Strategien für die Bewältigung der gegenwärtigen und künftigen Risiken?</b>	<b>59</b>
<b>Diskussion</b>	<b>75</b>

Michael Muth	
<b>Gibt es Strategien für den Umgang der Industrie mit den finanziellen Aspekten ihrer betrieblichen Risiken?</b>	<b>79</b>
<b>Diskussion</b>	<b>88</b>
Manfred Illner	
<b>Lassen sich die Costs of Risk in ihrer Gesamtheit sichtbar machen?</b>	<b>89</b>
Dieter Farny	
<b>Costs of Risk</b>	<b>109</b>
<b>Diskussion</b>	<b>116</b>
Dankwart von Schulzendorff	
<b>Sind die Industrierversicherer gehalten, ihre Antworten zu überdenken? (I)</b>	<b>121</b>
Dieter Farny	
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Tages</b>	<b>129</b>
<b>Diskussion</b>	<b>136</b>
Jürgen Schlicht	
<b>Sind die Industrierversicherer gehalten, ihre Antworten zu überdenken? (II)</b>	<b>139</b>
<b>Diskussion</b>	<b>153</b>
<b>Schlußdebatte</b>	<b>157</b>
<b>Liste der Teilnehmer</b>	<b>173</b>